



## Äpfel

Baumann's Renette	H
Berlepsch	
Bohnapfel	H
Champagnerrenette	
Erbachhofer Mostapfel	
Gehrer Rambour	
Gelber Bellefleur	
Gelber Edelapfel	
Gelber Mostapfel	
Goldrenette v. Blenheim	H
Hauxapfel	
Jakob Fischer	
Jakob Lebel	
Kaiser Wilhelm	H
Klarapfel	H
Königlicher Kurzstiel	
Luxemburger Renette	H
Maunzenapfel	H
Mosel-Eisenapfel	H
Mostapfel Riol	
Nordhausen	H
Ontario	
Porzenapfel	
Roter Boskoop	
Roter Eiserapfel	H
Roter Trierer Weinapfel	
Schafsnase	H
Weisser Trierer	H
Wiesenapfel	
Wiltshire	H
Winterrambour	H

## Birne

Eichbirne	H
Gelbmöstler	H
Gellert's Butterbirne	H
Gute Graue Birne	
Gute Luise	
Luxemburger Mostbirne	H
Nägelsches Brennbirne	H
Neue Poiteau	
Oberösterreichischer Weinbirne	H
Pastorenbirne	H
Pleiner Mostbirne	H
Rotbirne	H
Schweizer Wasserbirne	H
Sievenicher Mostbirne	H
Stuttgarter Geishirtle	H
Weilersche Mostbirne	H

H = für Höhenlagen geeignet

## Zwetschen, Mirabellen

Bühler Zwetsche	H
Eifeler Mirakose	H
Große Grüne Reineclaude	
Hauszwetsche	H
Königin Victoria	
Nancy-Mirabelle	
Wangenheim	H

## Kirsche

Burlat	
Büttner's Rote Knorpel	H
Große Schwarze Knorpel	
Hedelfinger Riesen	
Kassin's Frühe	H
Schneider's Späte Knorpel	H
Van	

## Walnuss

Walnuss Sämling	
Nr. 26	H
Nr. 120	
Nr. 139	
Nr. 1247	

## Edeleberesche

Rosina Edeleberesche	H
----------------------	---

Zur Einbindung der baulichen Anlagen in die Landschaft sind die Parzellen mit regionaltypischen Obstbäumen (Hochstamm) vorstehender Sortenliste zu bepflanzen:

1. Die Pflanzung ist in einem Pflanzverband in einem Abstand von 10 x 10 m (Lücke) durchzuführen.
2. Zu verwenden sind Obstbäume, mindestens zweimal verpflanzt, mit einer Stammhöhe von mindestens 1,80 m.
3. Entlang des Weges sind nur Obstbäume ein und derselben Art zu pflanzen.
4. Die Pflanzung ist innerhalb eines Jahres nach Baubeginn fertigzustellen und in den Folgejahren ordnungsgemäß zu unterhalten. Ausfälle sind umgehend den Folgejahren entsprechender Qualität zu ersetzen.